

Schweizerischer Kunstführer: erhältlich

Bestellung: <http://gsk.ch/de/brissago.html>

Isole, Parco botanico del cantone

Die **Brissago-Inseln** waren bereits in römischer Zeit bekannt. Von den sakralen Bauten des Mittelalters sind auf dem Isolino (der kleineren der beiden Inseln) Spuren erhalten. Im 17. Jh. Sommerresidenz von Antonio Borroni. 1885 Erwerb der Inseln durch die Baronin Antonietta von Saint-Léger, welche die Maler Daniele Ranzoni und Filippo Franzoni sowie den Bildhauer Paolo Trubetzkoy zu ihren Gästen zählte. 1928 Verkauf an Max Emden. 1949 Kauf der beiden Inseln durch den Kanton Tessin, die Gemeinden Ascona, Brissago und Ronco sopra Ascona, den Schweizer Heimatschutz und Pro Natura.

Botanischer Garten von europäischer Bedeutung auf der Isola Grande und Naturschutzgebiet auf dem Isolino.

Villa. Neurenaissancebau, 1928 von Arch. Breslauer für Max Emden, nach Abbruch der Reste der ehem. Basilika S. Pancrazio 11. Jh. und der Villa der Baronin Saint-Léger. Wechselausstellungen.

Isolino. Ruinen der auf das 12. Jh. zurückgehenden roman. Kirche S. Apollinare.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz

Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56

www.kulturgueterschutz.ch

